

Die Stimmen der Vorsteherin gegen die Stimmen der Finanzverwaltung gefordert worden. Die Gewerkschaften werden bereits heute zu dem Schiedsgericht Stellung nehmen.

BBW. Berlin, 18. März. Über die Streiklage bei der Reichsbahn wird von unterschiedlicher Seite mitgeteilt: Insgeamt streiken am 18. März 10 700 Arbeiter von der gesamten Arbeiterschaft des deutschen Reichsbahngesellschafts. Das sind etwa 2,5 Prozent. In Berlin hat sich die Streikbewegung insofern stärker ausgedehnt, als trotz der Vereinbarungen der Betriebsparteien die Streikfahrt erweitert worden ist. Die Betriebswerke in Hamm und am Potsdamer Bahnhof sind in den Streik eingebogen worden. Dadurch war die deutsche Reichsbahngesellschaft gezwungen, 50 Mann der Technischen Nothilfe auf dem Bahnhof Hammelsburg einzustellen. Der Verlust und der Verlust der Güterbeförderung wird überall im Gebiete der deutschen Reichsbahngesellschaft angesetzt erhalten.

BBW. Berlin, 18. März. Die Reichsbahndirektion Berlin stellt mit: Daraus, daß am Morgen des 18. März durch den Auftrag der Gewerkschaften im Direktionsbezirk Berlin zur Stilllegung aller Eisenbahnbetriebe aufgefordert wurde, dehnte sich der Streik durch einen Aufruf in der Zeitung "Augsburg" und durch Verkündigung von Angestellten auf wichtige Eisenbahnbetriebswerke Berlin aus. Es wurde eine große Anzahl Eisenbahnarbeiter in den Streik hineingezogen, so daß eine starke Beeinträchtigung, insbesondere des Fernverkehrsbetriebes, eintrat. Die Reichsbahndirektion Berlin mußte dieser drohenden Bedrohung des Eisenbahnbetriebs im Interesse der Allgemeinheit entgegenwirken. Sie sah sich daher veranlaßt, alsbald zur Wiederaufnahme der arbeitsfähigen aufzufordern, die erfahrungsgemäß nur bei Zusammensetzung einer dauernden Übernahme zu gewinnen sind.

Metallarbeiterstreik in Oberitalien.

BBW. Rom, 13. März. Aufgabe des Zentralverbands der sozialistischen Gewerkschaften hat der Metallarbeiterstreik in Oberitalien sich heftigend verschärft. Die Zahl der Streikenden wird mit 80 000 bis 100 000 angegeben. Die Streikenden haben mehrere Versammlungen abgehalten und in Mailand umfangreiche verhandelt.

BBW. Rom, 13. März. Bei Grabarbeiten wurde dieser Tag ein wertvoller. Es wurde gemacht, und zwar in Gestalt eines alten Hofs, der seit 1872 bis 1876, in dem Hauptstadt Rom ein bisher kaum erreichter hoher Prozentsatz im Oberflächen wieder eingefunden hat. Im laufenden Kurs wurden an 5 Schüler Stipendien im Gesamtbetrag von 300 Mark verteilt. Die landwirtschaftlichen Bezirksstellen ebenfalls unterrichteten des Schulbesuch ebenfalls durch namhafte Geldbeträge. Es konnten 61 Schüler in der Ansicht selbst wohnen, am Hofstift nahmen 80 Schüler teil.

BBW. Rom, 13. März. Das Anwesen des verstorbenen Weinhandlers Müller ging durch Kauf an den Angerziger des Hauses, Herrn Ehrlich Lienhard, Brautweinbrennerei über zum Preise von 15 000 Mark.

BBW. Rom, 13. März. Der Metallarbeiterstreik, der von den sozialistischen Gewerkschaften in Breslau ausgegangen ist, verbreitete sich heute weiter und droht zum Generalstreik in der ganzen Lombardie zu werden. Patrasel damit geht eine Bewegung unter der Beamtenschaft der Metallindustrie, welche ebenfalls ihre Forderungen mit dem Wunsch nach dringender Erledigung überreichte. Da die Unternehmer darauf nicht antworteten, sonderte eine Reihe von Versammlungen der Industriearbeiterschaft statt, deren Ergebnis bisher noch nicht bekannt ist.

Bermische Nachrichten.

Berlin, 12. März. Die in der Reichschoffschaft verhaftete Spitzeljäger, Karl und Hermann Weber, werden nach einer Plärrerrede am Sonnabend nach Deutschland ausgeschafft werden. Die Reichslichen Beamten, die zur Verhaftung befragt haben, erhalten eine Prämie von 200 000 Reichsmark Kronen.

BBW. Köln, 13. März. Die Schriftstellerin, Reichsstagsabgeordnete Hedwig (sohn Zentrum) ist heute abend im Ursulinenkloster in Würzburg gestorben. An ihrer Stelle steht laut "Germania" Reichsanwalt Dr. Röß aus Dortmund in den Reichstag ein.

BBW. Brüssel, 13. März. Der deutsche Leutnant Richard wurde vom Kriegsgericht wegen preußischen Mordes, den er während des Krieges begangen haben soll, in contumaciam zum Tode verurteilt.

BBW. Oslo, 13. März. Durch einen Sturm, der gestern in Westjapan wütete, wurden in Satay zwei Flugzeughallen und eine Anzahl Flugzeuge völlig zerstört.

Die Reichsindustrieller

BBW. Berlin, 13. März. Die auf den Sitztag des 15. März berechnete Großhandelsindustrielle des Statistischen Reichstages ist gegenüber dem Stande vom 5. März (136,7) um 3 von Hundert auf 136,4 zurückgegangen.

ANS RUHEN.

Der Finanzausgleich. — Ein Erfolg. Dass die Finanzverwaltung gefordert worden. Die Gewerkschaften werden bereits heute zu dem Schiedsgericht Stellung nehmen.

BBW. Berlin, 18. März. Über die Streiklage bei der Reichsbahn wird von unterschiedlicher Seite mitgeteilt: Insgeamt streiken am 18. März 10 700 Arbeiter von der gesamten Arbeiterschaft des deutschen Reichsbahngesellschafts. Das sind etwa 2,5 Prozent. In Berlin hat sich die Streikbewegung insofern stärker ausgedehnt, als trotz der Vereinbarungen der Betriebsparteien die Streikfahrt erweitert worden ist. Die Betriebswerke in Hamm und am Potsdamer Bahnhof sind in den Streik eingebogen worden. Dadurch war die deutsche Reichsbahngesellschaft gezwungen, 50 Mann der Technischen Nothilfe auf dem Bahnhof Hammelsburg einzustellen.

BBW. Berlin, 18. März. Die Reichsbahndirektion Berlin stellt mit: Daraus, daß am Morgen des 18. März durch den Auftrag der Gewerkschaften im Direktionsbezirk Berlin zur Stilllegung aller Eisenbahnbetriebe aufgefordert wurde, dehnte sich der Streik durch einen Aufruf in der Zeitung "Augsburg" und durch Verkündigung von Angestellten auf wichtige Eisenbahnbetriebswerke Berlin aus. Es wurde gemacht, daß am dieser Gründungsfeier im Rahmen der deutschen Reichsbahngesellschaft angesetzt wurde, die Bekanntmachungen des bisherigen Ausschusses nach Hammelsburg übertragen werden. Da die Bekanntmachungen des bisherigen Ausschusses nach Hammelsburg übertragen werden, sofern sie sich Monate, also bis 1. Oktober 1925, in Kraft treten lassen will, unter der Voraussetzung, daß das Reich sich grundsätzlich nicht ändert, sofern es nicht in der Reichsbahngesellschaft gezwungen, 50 Mann der Technischen Nothilfe auf dem Bahnhof Hammelsburg einzustellen. Der Verlust und der Verlust der Güterbeförderung wird überall im Gebiete der deutschen Reichsbahngesellschaft angesetzt erhalten.

BBW. Berlin, 18. März. Die Reichsbahndirektion Berlin stellt mit: Daraus, daß am Morgen des 18. März durch den Auftrag der Gewerkschaften im Direktionsbezirk Berlin zur Stilllegung aller Eisenbahnbetriebe aufgefordert wurde, dehnte sich der Streik durch einen Aufruf in der Zeitung "Augsburg" und durch Verkündigung von Angestellten auf wichtige Eisenbahnbetriebswerke Berlin aus. Es wurde gemacht, daß am dieser Gründungsfeier im Rahmen der deutschen Reichsbahngesellschaft angesetzt wurde, die Bekanntmachungen des bisherigen Ausschusses nach Hammelsburg übertragen werden. Da die Bekanntmachungen des bisherigen Ausschusses nach Hammelsburg übertragen werden, sofern sie sich Monate, also bis 1. Oktober 1925, in Kraft treten lassen will, unter der Voraussetzung, daß das Reich sich grundsätzlich nicht ändert, sofern es nicht in der Reichsbahngesellschaft gezwungen, 50 Mann der Technischen Nothilfe auf dem Bahnhof Hammelsburg einzustellen.

BBW. Berlin, 18. März. Die Reichsbahndirektion Berlin stellt mit: Daraus, daß am Morgen des 18. März durch den Auftrag der Gewerkschaften im Direktionsbezirk Berlin zur Stilllegung aller Eisenbahnbetriebe aufgefordert wurde, dehnte sich der Streik durch einen Aufruf in der Zeitung "Augsburg" und durch Verkündigung von Angestellten auf wichtige Eisenbahnbetriebswerke Berlin aus. Es wurde gemacht, daß am dieser Gründungsfeier im Rahmen der deutschen Reichsbahngesellschaft angesetzt wurde, die Bekanntmachungen des bisherigen Ausschusses nach Hammelsburg übertragen werden. Da die Bekanntmachungen des bisherigen Ausschusses nach Hammelsburg übertragen werden, sofern sie sich Monate, also bis 1. Oktober 1925, in Kraft treten lassen will, unter der Voraussetzung, daß das Reich sich grundsätzlich nicht ändert, sofern es nicht in der Reichsbahngesellschaft gezwungen, 50 Mann der Technischen Nothilfe auf dem Bahnhof Hammelsburg einzustellen.

BBW. Berlin, 18. März. Die Reichsbahndirektion Berlin stellt mit: Daraus, daß am Morgen des 18. März durch den Auftrag der Gewerkschaften im Direktionsbezirk Berlin zur Stilllegung aller Eisenbahnbetriebe aufgefordert wurde, dehnte sich der Streik durch einen Aufruf in der Zeitung "Augsburg" und durch Verkündigung von Angestellten auf wichtige Eisenbahnbetriebswerke Berlin aus. Es wurde gemacht, daß am dieser Gründungsfeier im Rahmen der deutschen Reichsbahngesellschaft angesetzt wurde, die Bekanntmachungen des bisherigen Ausschusses nach Hammelsburg übertragen werden. Da die Bekanntmachungen des bisherigen Ausschusses nach Hammelsburg übertragen werden, sofern sie sich Monate, also bis 1. Oktober 1925, in Kraft treten lassen will, unter der Voraussetzung, daß das Reich sich grundsätzlich nicht ändert, sofern es nicht in der Reichsbahngesellschaft gezwungen, 50 Mann der Technischen Nothilfe auf dem Bahnhof Hammelsburg einzustellen.

BBW. Berlin, 18. März. Die Reichsbahndirektion Berlin stellt mit: Daraus, daß am Morgen des 18. März durch den Auftrag der Gewerkschaften im Direktionsbezirk Berlin zur Stilllegung aller Eisenbahnbetriebe aufgefordert wurde, dehnte sich der Streik durch einen Aufruf in der Zeitung "Augsburg" und durch Verkündigung von Angestellten auf wichtige Eisenbahnbetriebswerke Berlin aus. Es wurde gemacht, daß am dieser Gründungsfeier im Rahmen der deutschen Reichsbahngesellschaft angesetzt wurde, die Bekanntmachungen des bisherigen Ausschusses nach Hammelsburg übertragen werden. Da die Bekanntmachungen des bisherigen Ausschusses nach Hammelsburg übertragen werden, sofern sie sich Monate, also bis 1. Oktober 1925, in Kraft treten lassen will, unter der Voraussetzung, daß das Reich sich grundsätzlich nicht ändert, sofern es nicht in der Reichsbahngesellschaft gezwungen, 50 Mann der Technischen Nothilfe auf dem Bahnhof Hammelsburg einzustellen.

BBW. Berlin, 18. März. Die Reichsbahndirektion Berlin stellt mit: Daraus, daß am Morgen des 18. März durch den Auftrag der Gewerkschaften im Direktionsbezirk Berlin zur Stilllegung aller Eisenbahnbetriebe aufgefordert wurde, dehnte sich der Streik durch einen Aufruf in der Zeitung "Augsburg" und durch Verkündigung von Angestellten auf wichtige Eisenbahnbetriebswerke Berlin aus. Es wurde gemacht, daß am dieser Gründungsfeier im Rahmen der deutschen Reichsbahngesellschaft angesetzt wurde, die Bekanntmachungen des bisherigen Ausschusses nach Hammelsburg übertragen werden. Da die Bekanntmachungen des bisherigen Ausschusses nach Hammelsburg übertragen werden, sofern sie sich Monate, also bis 1. Oktober 1925, in Kraft treten lassen will, unter der Voraussetzung, daß das Reich sich grundsätzlich nicht ändert, sofern es nicht in der Reichsbahngesellschaft gezwungen, 50 Mann der Technischen Nothilfe auf dem Bahnhof Hammelsburg einzustellen.

BBW. Berlin, 18. März. Die Reichsbahndirektion Berlin stellt mit: Daraus, daß am Morgen des 18. März durch den Auftrag der Gewerkschaften im Direktionsbezirk Berlin zur Stilllegung aller Eisenbahnbetriebe aufgefordert wurde, dehnte sich der Streik durch einen Aufruf in der Zeitung "Augsburg" und durch Verkündigung von Angestellten auf wichtige Eisenbahnbetriebswerke Berlin aus. Es wurde gemacht, daß am dieser Gründungsfeier im Rahmen der deutschen Reichsbahngesellschaft angesetzt wurde, die Bekanntmachungen des bisherigen Ausschusses nach Hammelsburg übertragen werden. Da die Bekanntmachungen des bisherigen Ausschusses nach Hammelsburg übertragen werden, sofern sie sich Monate, also bis 1. Oktober 1925, in Kraft treten lassen will, unter der Voraussetzung, daß das Reich sich grundsätzlich nicht ändert, sofern es nicht in der Reichsbahngesellschaft gezwungen, 50 Mann der Technischen Nothilfe auf dem Bahnhof Hammelsburg einzustellen.

BBW. Berlin, 18. März. Die Reichsbahndirektion Berlin stellt mit: Daraus, daß am Morgen des 18. März durch den Auftrag der Gewerkschaften im Direktionsbezirk Berlin zur Stilllegung aller Eisenbahnbetriebe aufgefordert wurde, dehnte sich der Streik durch einen Aufruf in der Zeitung "Augsburg" und durch Verkündigung von Angestellten auf wichtige Eisenbahnbetriebswerke Berlin aus. Es wurde gemacht, daß am dieser Gründungsfeier im Rahmen der deutschen Reichsbahngesellschaft angesetzt wurde, die Bekanntmachungen des bisherigen Ausschusses nach Hammelsburg übertragen werden. Da die Bekanntmachungen des bisherigen Ausschusses nach Hammelsburg übertragen werden, sofern sie sich Monate, also bis 1. Oktober 1925, in Kraft treten lassen will, unter der Voraussetzung, daß das Reich sich grundsätzlich nicht ändert, sofern es nicht in der Reichsbahngesellschaft gezwungen, 50 Mann der Technischen Nothilfe auf dem Bahnhof Hammelsburg einzustellen.

BBW. Berlin, 18. März. Die Reichsbahndirektion Berlin stellt mit: Daraus, daß am Morgen des 18. März durch den Auftrag der Gewerkschaften im Direktionsbezirk Berlin zur Stilllegung aller Eisenbahnbetriebe aufgefordert wurde, dehnte sich der Streik durch einen Aufruf in der Zeitung "Augsburg" und durch Verkündigung von Angestellten auf wichtige Eisenbahnbetriebswerke Berlin aus. Es wurde gemacht, daß am dieser Gründungsfeier im Rahmen der deutschen Reichsbahngesellschaft angesetzt wurde, die Bekanntmachungen des bisherigen Ausschusses nach Hammelsburg übertragen werden. Da die Bekanntmachungen des bisherigen Ausschusses nach Hammelsburg übertragen werden, sofern sie sich Monate, also bis 1. Oktober 1925, in Kraft treten lassen will, unter der Voraussetzung, daß das Reich sich grundsätzlich nicht ändert, sofern es nicht in der Reichsbahngesellschaft gezwungen, 50 Mann der Technischen Nothilfe auf dem Bahnhof Hammelsburg einzustellen.

BBW. Berlin, 18. März. Die Reichsbahndirektion Berlin stellt mit: Daraus, daß am Morgen des 18. März durch den Auftrag der Gewerkschaften im Direktionsbezirk Berlin zur Stilllegung aller Eisenbahnbetriebe aufgefordert wurde, dehnte sich der Streik durch einen Aufruf in der Zeitung "Augsburg" und durch Verkündigung von Angestellten auf wichtige Eisenbahnbetriebswerke Berlin aus. Es wurde gemacht, daß am dieser Gründungsfeier im Rahmen der deutschen Reichsbahngesellschaft angesetzt wurde, die Bekanntmachungen des bisherigen Ausschusses nach Hammelsburg übertragen werden. Da die Bekanntmachungen des bisherigen Ausschusses nach Hammelsburg übertragen werden, sofern sie sich Monate, also bis 1. Oktober 1925, in Kraft treten lassen will, unter der Voraussetzung, daß das Reich sich grundsätzlich nicht ändert, sofern es nicht in der Reichsbahngesellschaft gezwungen, 50 Mann der Technischen Nothilfe auf dem Bahnhof Hammelsburg einzustellen.

BBW. Berlin, 18. März. Die Reichsbahndirektion Berlin stellt mit: Daraus, daß am Morgen des 18. März durch den Auftrag der Gewerkschaften im Direktionsbezirk Berlin zur Stilllegung aller Eisenbahnbetriebe aufgefordert wurde, dehnte sich der Streik durch einen Aufruf in der Zeitung "Augsburg" und durch Verkündigung von Angestellten auf wichtige Eisenbahnbetriebswerke Berlin aus. Es wurde gemacht, daß am dieser Gründungsfeier im Rahmen der deutschen Reichsbahngesellschaft angesetzt wurde, die Bekanntmachungen des bisherigen Ausschusses nach Hammelsburg übertragen werden. Da die Bekanntmachungen des bisherigen Ausschusses nach Hammelsburg übertragen werden, sofern sie sich Monate, also bis 1. Oktober 1925, in Kraft treten lassen will, unter der Voraussetzung, daß das Reich sich grundsätzlich nicht ändert, sofern es nicht in der Reichsbahngesellschaft gezwungen, 50 Mann der Technischen Nothilfe auf dem Bahnhof Hammelsburg einzustellen.

BBW. Berlin, 18. März. Die Reichsbahndirektion Berlin stellt mit: Daraus, daß am Morgen des 18. März durch den Auftrag der Gewerkschaften im Direktionsbezirk Berlin zur Stilllegung aller Eisenbahnbetriebe aufgefordert wurde, dehnte sich der Streik durch einen Aufruf in der Zeitung "Augsburg" und durch Verkündigung von Angestellten auf wichtige Eisenbahnbetriebswerke Berlin aus. Es wurde gemacht, daß am dieser Gründungsfeier im Rahmen der deutschen Reichsbahngesellschaft angesetzt wurde, die Bekanntmachungen des bisherigen Ausschusses nach Hammelsburg übertragen werden. Da die Bekanntmachungen des bisherigen Ausschusses nach Hammelsburg übertragen werden, sofern sie sich Monate, also bis 1. Oktober 1925, in Kraft treten lassen will, unter der Voraussetzung, daß das Reich sich grundsätzlich nicht ändert, sofern es nicht in der Reichsbahngesellschaft gezwungen, 50 Mann der Technischen Nothilfe auf dem Bahnhof Hammelsburg einzustellen.

BBW. Berlin, 18. März. Die Reichsbahndirektion Berlin stellt mit: Daraus, daß am Morgen des 18. März durch den Auftrag der Gewerkschaften im Direktionsbezirk Berlin zur Stilllegung aller Eisenbahnbetriebe aufgefordert wurde, dehnte sich der Streik durch einen Aufruf in der Zeitung "Augsburg" und durch Verkündigung von Angestellten auf wichtige Eisenbahnbetriebswerke Berlin aus. Es wurde gemacht, daß am dieser Gründungsfeier im Rahmen der deutschen Reichsbahngesellschaft angesetzt wurde, die Bekanntmachungen des bisherigen Ausschusses nach Hammelsburg übertragen werden. Da die Bekanntmachungen des bisherigen Ausschusses nach Hammelsburg übertragen werden, sofern sie sich Monate, also bis 1. Oktober 1925, in Kraft treten lassen will, unter der Voraussetzung, daß das Reich sich grundsätzlich nicht ändert, sofern es nicht in der Reichsbahngesellschaft gezwungen, 50 Mann der Technischen Nothilfe auf dem Bahnhof Hammelsburg einzustellen.

BBW. Berlin, 18. März. Die Reichsbahndirektion Berlin stellt mit: Daraus, daß am Morgen des 18. März durch den Auftrag der Gewerkschaften im Direktionsbezirk Berlin zur Stilllegung aller Eisenbahnbetriebe aufgefordert wurde, dehnte sich der Streik durch einen Aufruf in der Zeitung "Augsburg" und durch Verkündigung von Angestellten auf wichtige Eisenbahnbetriebswerke Berlin aus. Es wurde gemacht, daß am dieser Gründungsfeier im Rahmen der deutschen Reichsbahngesellschaft angesetzt wurde, die Bekanntmachungen des bisherigen Ausschusses nach Hammelsburg übertragen werden. Da die Bekanntmachungen des bisherigen Ausschusses nach Hammelsburg übertragen werden, sofern sie sich Monate, also bis 1. Oktober 1925, in Kraft treten lassen will, unter der Voraussetzung, daß das Reich sich grundsätzlich nicht ändert, sofern es nicht in der Reichsbahngesellschaft gezwungen, 50 Mann der Technischen Nothilfe auf dem Bahnhof Hammelsburg einzustellen.

BBW. Berlin, 18. März. Die Reichsbahndirektion Berlin stellt mit: Daraus, daß am Morgen des 18. März durch den Auftrag der Gewerkschaften im Direktionsbezirk Berlin zur Stilllegung aller Eisenbahnbetriebe aufgefordert wurde, dehnte sich der Streik durch einen Aufruf in der Zeitung "Augsburg" und durch Verkündigung von Angestellten auf wichtige Eisenbahnbetriebswerke Berlin aus. Es wurde gemacht, daß am dieser Gründungsfeier im Rahmen der deutschen Reichsbahngesellschaft angesetzt wurde, die Bekanntmachungen des bisherigen Ausschusses nach Hammelsburg übertragen werden. Da die Bekanntmachungen des bisherigen Ausschusses nach Hammelsburg übertragen werden, sofern sie sich Monate, also bis 1. Oktober 1925, in Kraft treten lassen will, unter der Voraussetzung, daß das Reich sich grundsätzlich nicht ändert, sofern es nicht in der Reichsbahngesellschaft gezwungen, 50 Mann der Technischen Nothilfe auf dem Bahnhof Hammelsburg einzustellen.

BBW. Berlin, 18. März. Die Reichsbahndirektion Berlin stellt mit: Daraus, daß am Morgen des 18. März durch den Auftrag der Gewerkschaften im Direktionsbezirk Berlin zur Stilllegung aller Eisenbahnbetriebe aufgefordert wurde, dehnte sich der Streik durch einen Aufruf in der Zeitung "Augsburg" und durch Verkündigung von Angestellten auf wichtige Eisenbahnbetriebswerke Berlin aus. Es wurde gemacht, daß am dieser Gründungsfeier im Rahmen der deutschen Reichsbahngesellschaft angesetzt wurde, die Bekanntmachungen des bisherigen Ausschusses nach Hammelsburg übertragen werden. Da die Bekanntmachungen des bisherigen Ausschusses nach Hammelsburg übertragen werden, sofern sie sich Monate, also bis 1. Oktober 1925, in Kraft treten lassen will, unter der Voraussetzung, daß das Reich sich grundsätzlich nicht ändert, sofern es nicht in der Reichsbahngesellschaft gezwungen, 50 Mann der Technischen Nothilfe auf dem Bahnhof Hammelsburg einzustellen.

BBW. Berlin, 18. März. Die Reichsbahndirektion Berlin stellt mit: Daraus, daß am Morgen des 18. März durch den Auftrag der Gewerkschaften im Direktionsbezirk Berlin zur Stilllegung aller Eisenbahnbetriebe aufgefordert wurde, dehnte sich der Streik durch einen Aufruf in der Zeitung "Augsburg" und durch Verkündigung von Angestellten auf wichtige Eisenbahnbetriebswerke Berlin aus. Es wurde gemacht, daß am dieser Gründungsfeier im Rahmen der deutschen Reichsbahngesellschaft angesetzt wurde, die Bekanntmachungen des bisherigen Ausschusses nach Hammelsburg übertragen werden. Da die Bekanntmachungen des bisherigen Ausschusses nach Hammelsburg übertragen werden, sofern sie sich Monate, also bis 1. Oktober 1925, in Kraft treten lassen will, unter der Voraussetzung, daß das Reich sich grundsätzlich nicht ändert, sofern es nicht in der Reichsbahngesellschaft gezwungen, 50 Mann der Technischen Nothilfe auf dem Bahnhof Hammelsburg einzustellen.

BBW. Berlin, 18. März. Die Reichsbahndirektion Berlin stellt mit: Daraus, daß am Morgen des 18. März durch den Auftrag der Gewerkschaften im Direktionsbezirk Berlin zur Stilllegung aller Eisenbahnbetriebe aufgefordert wurde, dehnte sich der Streik durch einen Aufruf in der Zeitung "Augsburg" und durch Verkündigung von Angestellten auf wichtige Eisenbahnbetriebswerke Berlin aus. Es wurde gemacht, daß am dieser Gründungsfeier im Rahmen der deutschen Reichsbahngesellschaft angesetzt wurde, die Bekanntmachungen des bisherigen Ausschusses nach Hammelsburg übertragen werden. Da die Bekanntmachungen des bisherigen Ausschusses nach Hammelsburg übertragen werden, sofern sie sich Monate, also bis 1. Oktober 1925, in Kraft treten lassen will, unter der Voraussetzung, daß das Reich sich grundsätzlich nicht ändert, sofern es nicht in der Reichsbahngesellschaft gezwungen, 50 Mann der Technischen Nothilfe auf dem Bahnhof Hammelsburg einzustellen.

BBW. Berlin, 18. März. Die Reichsbahndirektion Berlin stellt mit: Daraus, daß am Morgen des 18. März durch den Auftrag der Gewerkschaften im Direktionsbezirk Berlin zur Stilllegung aller Eisenbahnbetriebe aufgefordert wurde, dehnte sich der Streik durch einen Aufruf in der Zeitung "Augsburg" und durch Verkündigung von Angestellten auf wichtige Eisenbahnbetriebswerke Berlin aus. Es wurde gemacht, daß am dieser Gründungsfeier im Rahmen der deutschen Reich



Diese 5-8 Cigarette bestätigt von Neuem die Leistungsfähigkeit der Halpaus-Cigaretten-Fabrik.

Geschäfts-Empfehlung.

Der Einwohnerknot von Windenreute und Umgebung empfiehlt das wohrgestellte mein am heiligen Platz seit einem Jahre betriebene

Schuhgeschäft

In Mäharbeit, Sohlen, Flecken und sonstiger jeglicher Reparatur. Es ist mein stetes Bestreben, meine werte Kundenchaft mit guter solider Arbeit preiswert zu bedienen.

Um genüglichen Zuspruch bitten

Fritz Hunzinger, Schuhmacher Windenreute, bei der „Inde“.

Die billigsten Herren-Stoffe:

Gabardine, Coton, Kamm-, Melton, Cord, seide blau, schwarz, moreno, Peste Qualitäten! Größte Auswahl!

Grat's Tuch-Spezial-Haus

8½ Meter Stoff z. Anzug, Mantel, Kostüm, M. 14, 24, 35, 45, 57, 69 MK.
Stoff z. Knabenanz. m. v. M. 2. an
Freiburg, Bertoldstr. 27.

Klein Laden.

Sie beworbenen Kommunion u. Konfirmation

heute ist mein reich-
soliertes Lager in

Uhren - Gold- und Silberwaren

in empfehlende Schnierung.

Ruhende Neububen in Geschenktüten zu
billig. Preisen / keine Reparaturen verhofft

Karl Hemler

Emmendingen, Dammtor,
Renningen, Hauptstraße

Heute am 14. März Eröffnung meines Damen-Mode-Salon

Grosse Auswahl in Damen-, Kinder- und Trauerhüten
jedem Geschmack entsprechend.

Bitte beachten Sie meine Schaufenster-Ausstellung in der
Markgrafenstrasse bei Herrn Schneidermeiste Stengler

Verkaufsstelle: Romaneistrasse 19.

Empfehle mich im Umarbeiten und Umpressen.

Kunst Leder, Modistin, Emmendingen.

Geschäfts-Empfehlung.

Das Anfertigen aller Sorten
Schuhwaren
(Naubahn, geschnitten, reinen koblenfauren Kalk)
in Wagenladungen billiger.
Beförderung zum Ausnahmetarif.

Verkaufsstelle

und Ausstellungsräum für Baden

Emmendingen

frühere „Brauerei Karcher“

Dachdeckungen

mit „Eternit“

Und unverwüstlich, schön u. billig. Ausführung durch

Kohl & Schwaben

Dachdeckergesellschaft Freiburg i. Br.

Maschinen- Fabrik

RES RUDOLF ENGLER SAALFELD a. S.

Fabrik moderner Holzbearbeitungsmaschinen



Allgemein übliche, jedoch unsäckliche komb. Hobelmaschine

Moderne u. praktische komb. Hobelmaschine

Fabrikat Engler

Verlangen Sie ausführliche Beschreibung meiner hervorragenden Neuerungen

R. Kunzweiler, Schreinermeister, Emmendingen: 1 Kreissäge mit Bohrvorrichtung, 1 komb. Hobelmaschine, 1 Hobelmesserschleifmaschine

R. Wieder, Drechslermeister, Emmendingen: 1 Dickenhobelmaschine mit angeb. Motor,

H. Voig, Schreinermeister, Windenreute: 1 komb. Hobelmaschine

Th. Martin, Schreinermeister, Höfen: 1 Dickenhobelmaschine

K. A. Binninger, Küfermeister, Vorsitter: 1 Bandfalte

J. G. Mack, Schreinermeister, Freiamt-Niederal: 1 komb. Hobelmaschine

G. Meier, Schreinermeister, Freiamt-Kappelnbach: 1 komb. Fräsmaschine

G. Sillmann, Schreinermeister, Freiamt-Reichenbach: 1 komb. Fräsmaschine

K. Heas, Sägewerk und Baugeschäft, Teningen: 1 Pendelsäge

F. Höfflin, Schreinermeister, Teningen: 1 komb. Fräsmaschine

Sauer A.-G., Teningen: 1 komb. Fräsmaschine, 1 komb. Hobelmaschine mit angeb. Motor, 1 Bandfalte

Breisgau-Walzwerk, Teningen: 1 Dickenhobelmaschine mit angeb. Motor, 1 Abziehmaschine mit angeb. Motor, 1 Bandfalte mit angeb. Motor, 1 komb. Fräsmaschine usw.

Weitere Referenzen in grosser Anzahl stehen noch zur Verfügung.

Die modernsten und praktischsten und somit besten Maschinen kaufen Sie bei

„Engler“

Wesentlich ermäßigte Preise,
Zahlungserleichterung
Gute Auswahl in einfachen und Emailherden für Stadt u. Land.

Referenzen: Conrad Lutz, Emmendingen
Alleinverkauf der Erst Rastatter Herdfabrik
Unkel, Wolff & Zwiffelhoffer
Unbedingte Gewähr für gutes Kochen und Backen
bei sparsamstem Brand

Weiterhin erwähnt werden:
Kur- und Heilanstalt Schloss Falkenberg, Grünau (Mark) R. 3.5. Bedeutendstes Institut für Haarwissenschaft.

Wenn Sie

Ihr neues Helm gediegen, geschmackvoll und zugleich besonders preiswert einrichten wollen, dann befinden Sie untere Aussstellung und verlangen Sie kosten-
lose Vorschläge

991

Freiburger Möbelfabrik Gebrüder Springer

Freiburg i. Br. Kollerstraße 155

Sonder-Angebot!

50 m Drahtgeflecht, verzinkt, 1 m hoch
MK. 10 —

Sonstige Sorten Drahtgeflecht,
Pfosten, Spann- u. Stacheldraht,
Drahtspanner, Krampen, usw.
zu sehr günstigen Preisen

Conrad Lutz, Emmendingen.

Geschäfts-Empfehlung.

Das Anfertigen aller Sorten
Schuhwaren
sowie sämtliche Reparaturen verarbeitet
nur aus bestem Material, prompt und billig

Karl Sexauer, Schuhmachermeister,
Emmendingen, Karl Friedrichstraße 41.

Verkaufsstelle

und Ausstellungsräum für Baden

Emmendingen

frühere „Brauerei Karcher“

Dachdeckungen

mit „Eternit“

Und unverwüstlich, schön u. billig. Ausführung durch

Kohl & Schwaben

Dachdeckergesellschaft Freiburg i. Br.

Ski und Ski-Bindungen

Reparaturen an Bindungen, Skis
und Stöcken werden fachgemäß
ausgeführt

Engl. Stahlwerkzeuge „Eichel“

als Stechbeitel, Bildhauerisen, Drehmeißel
in unübertroffener Qualität bei

Friedrich Krenz, Freiburg, Bellerstr. 1 +

erstklassige Werkzeuge.

Hallo!

hier ist

Wilhelm Sautter, Telefon 157
und empfiehlt Fahrräder u. Ersatzteile

Wir retten Ihre Haare!

Senden Sie sofort zur mikroskop. Untersuchung unter sachgemäßer Leitung Ihre ausgeklammten Haare. Darauf erhalten Sie von uns genaue Vorschriften für Ihre Haarpflege. Untersuchung und Vorschrit

kur- und Heilanstalt Schloss Falkenberg, Grünau (Mark) R. 3.5.

Bedeutendstes Institut für Haarwissenschaft.

Streissgauer 2. Taggrüßen

Verkündungsblatt der Stadt Emmendingen.

mit den Beilagen: „Rücksicht des Landmannes“ und „Streissauer Sonntagsblatt“

Vertrieben in den Amtsbezirken Emmendingen (Renningen), Breisach, Ettenheim,

Waldshut am Kaiserthum.

Anzeigenpreis:
die einzige Wettbewerbszeitung über dem Raum SC Württemberg und
die Wettbewerbszeitung 80 Pg. bei diesen Wettbewerben.
Wettbewerbszeitung 20% aufwändig. Wettbewerbszeitung 10 Pfennig ohne Wettbewerb.

Werkstatt: Karl-Friedrichstraße 11. Postleitzahl: 7832 Emmendingen.

60. Jahrgang

91. 16. März 1925. Emmendingen, Montag, 16. März 1925.

Eine Note des Völkerbundsrats an die deutsche Regierung.

des einen Tages die Revision des Versailler Vertrages zu erzielen. Sind alle Vorfahrtsgesetze getroffen, so fragt das Blatt, damit sich berichtigend entzweit kann? Das kann man nicht zu beklagen wagen, lautet die Antwort des Blattes.

Der Aufmarsch der Parteien zur Reichspräsidentenwahl.

BTB. Berlin, 15. März. Der Völkerbundsrat hat heute nachmittag debattiert ein im wesentlichen von dem spanischen Ratsmitglied Duthoit geführtes Schreiben an die deutsche Regierung aufgeworfen Fragen zu klären. Der Rat wünscht, daß mit Deutschland über seinen Wunsch ausgetauscht wird, es an den Völkerbundsrat beteiligt zu sehen und so für die Organisation des Friedens die Rolle zu spielen, die seiner Bedeutung in der Welt entspricht.

BTB. Berlin, 15. März. Zur Note des Völkerbundsrats, die die deutsche Regierung scheitert bei Verhandlungen, unter denen Deutschland in den Völkerbund einzutreten wünscht, auf jede Absicht, besondere Vergünstigungen für Deutschland zu fordern und erwartet, daß sich dieser Rat in dem Völkerbund auf den Boden der Gleichberechtigung vollziehen werde. Er stellt weiter eine begrenzte Antwort erhalten. Der Rat bestimmt, daß die deutsche Regierung hinsichtlich der Vorbereitung auf die Verhandlungen, unter denen Deutschland in den Völkerbund einzutreten wünscht, auf jede Absicht, besondere Vergünstigungen für Deutschland zu fordern und erwartet, daß sich dieser Rat in dem Völkerbund auf den Boden der Gleichberechtigung vollziehen werde. Er stellt weiter eine begrenzte Antwort erhalten. Der Rat bestimmt, daß die deutsche Regierung hinsichtlich der Vorbereitung auf die Verhandlungen, unter denen Deutschland in den Völkerbund einzutreten wünscht, auf jede Absicht, besondere Vergünstigungen für Deutschland zu fordern und erwartet, daß sich dieser Rat in dem Völkerbund auf den Boden der Gleichberechtigung vollziehen werde. Er stellt weiter eine begrenzte Antwort erhalten. Der Rat bestimmt, daß die deutsche Regierung hinsichtlich der Vorbereitung auf die Verhandlungen, unter denen Deutschland in den Völkerbund einzutreten wünscht, auf jede Absicht, besondere Vergünstigungen für Deutschland zu fordern und erwartet, daß sich dieser Rat in dem Völkerbund auf den Boden der Gleichberechtigung vollziehen werde. Er stellt weiter eine begrenzte Antwort erhalten. Der Rat bestimmt, daß die deutsche Regierung hinsichtlich der Vorbereitung auf die Verhandlungen, unter denen Deutschland in den Völkerbund einzutreten wünscht, auf jede Absicht, besondere Vergünstigungen für Deutschland zu fordern und erwartet, daß sich dieser Rat in dem Völkerbund auf den Boden der Gleichberechtigung vollziehen werde. Er stellt weiter eine begrenzte Antwort erhalten. Der Rat bestimmt, daß die deutsche Regierung hinsichtlich der Vorbereitung auf die Verhandlungen, unter denen Deutschland in den Völkerbund einzutreten wünscht, auf jede Absicht, besondere Vergünstigungen für Deutschland zu fordern und erwartet, daß sich dieser Rat in dem Völkerbund auf den Boden der Gleichberechtigung vollziehen werde. Er stellt weiter eine begrenzte Antwort erhalten. Der Rat bestimmt, daß die deutsche Regierung hinsichtlich der Vorbereitung auf die Verhandlungen, unter denen Deutschland in den Völkerbund einzutreten wünscht, auf jede Absicht, besondere Vergünstigungen für Deutschland zu fordern und erwartet, daß sich dieser Rat in dem Völkerbund auf den Boden der Gleichberechtigung vollziehen werde. Er stellt weiter eine begrenzte Antwort erhalten. Der Rat bestimmt, daß die deutsche Regierung hinsichtlich der Vorbereitung auf die Verhandlungen, unter denen Deutschland in den Völkerbund einzutreten wünscht, auf jede Absicht, besondere Vergünstigungen für Deutschland zu fordern und erwartet, daß sich dieser Rat in dem Völkerbund auf den Boden der Gleichberechtigung vollziehen werde. Er stellt weiter eine begrenzte Antwort erhalten. Der Rat bestimmt, daß die deutsche Regierung hinsichtlich der Vorbereitung auf die Verhandlungen, unter denen Deutschland in den Völkerbund einzutreten wünscht, auf jede Absicht, besondere Vergünstigungen für Deutschland zu fordern und erwartet, daß sich dieser Rat in dem Völkerbund auf den Boden der Gleichberechtigung vollziehen werde. Er stellt weiter eine begrenzte Antwort erhalten. Der Rat bestimmt, daß die deutsche Regierung hinsichtlich der Vorbereitung auf die Verhandlungen, unter denen Deutschland in den Völkerbund einzutreten wünscht, auf jede Absicht, besondere Vergünstigungen für Deutschland zu fordern und erwartet, daß sich dieser Rat in dem Völkerbund auf den Boden der Gleichberechtigung vollziehen werde. Er stellt weiter eine begrenzte Antwort erhalten. Der Rat bestimmt, daß die deutsche Regierung hinsichtlich der Vorbereitung auf die Verhandlungen, unter denen Deutschland in den Völkerbund einzutreten wünscht, auf jede Absicht, besondere Vergünstigungen für Deutschland zu fordern und erwartet, daß sich dieser Rat in dem Völkerbund auf den Boden der Gleichberechtigung vollziehen werde. Er stellt weiter eine begrenzte Antwort erhalten. Der Rat bestimmt, daß die deutsche Regierung hinsichtlich der Vorbereitung auf die Verhandlungen, unter denen Deutschland in den Völkerbund einzutreten wünscht, auf jede Absicht, besondere Vergünstigungen für Deutschland zu fordern und erwartet, daß sich dieser Rat in dem Völkerbund auf den Boden der Gleichberechtigung vollziehen werde. Er stellt weiter eine begrenzte Antwort erhalten. Der Rat bestimmt, daß die deutsche Regierung hinsichtlich der Vorbereitung auf die Verhandlungen, unter denen Deutschland in den Völkerbund einzutreten wünscht, auf jede Absicht, besondere Vergünstigungen für Deutschland zu fordern und erwartet, daß sich dieser Rat in dem Völkerbund auf den Boden der Gleichberechtigung vollziehen werde. Er stellt weiter eine begrenzte Antwort erhalten. Der Rat bestimmt, daß die deutsche Regierung hinsichtlich der Vorbereitung auf die Verhandlungen, unter denen Deutschland in den Völkerbund einzutreten wünscht, auf jede Absicht, besondere Vergünstigungen für Deutschland zu fordern und erwartet, daß sich dieser Rat in dem Völkerbund auf den Boden der Gleichberechtigung vollziehen werde. Er stellt weiter eine begrenzte Antwort erhalten. Der Rat bestimmt, daß die deutsche Regierung hinsichtlich der Vorbereitung auf die Verhandlungen, unter denen Deutschland in den Völkerbund einzutreten wünscht, auf jede Absicht, besondere Vergünstigungen für Deutschland zu fordern und erwartet, daß sich dieser Rat in dem Völkerbund auf den Boden der Gleichberechtigung vollziehen werde. Er stellt weiter eine begrenzte Antwort erhalten. Der Rat bestimmt, daß die deutsche Regierung hinsichtlich der Vorbereitung auf die Verhandlungen, unter denen Deutschland in den Völkerbund einzutreten wünscht, auf jede Absicht, besondere Vergünstigungen für Deutschland zu fordern und erwartet, daß sich dieser Rat in dem Völkerbund auf den Boden der Gleichberechtigung vollziehen werde. Er stellt weiter eine begrenzte Antwort erhalten. Der Rat bestimmt, daß die